



ENERGIEBERATUNGSSTELLE

Amt der Steiermärkischen Landesregierung – FA 17A
Energiewirtschaft und allgemeine technische Angelegenheiten
Fachstelle Energie – Energieberatung
A-8010 Graz, Burggasse 9/I, Tel.: +43 316/877-2694 oder 3414, Fax: +43 316/877-3412, E-Mail: energie@stmk.gv.at
www.energieberatungsstelle.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Förderung von Holzheizungen

→ Steir. Umweltlandesfonds (1.1.2009 -31.12.2009)

Voraussetzungen u.a.:

- Beratung „**VOR**“ **Errichtung** des Heizkessels.
- Das Gebäude dient ausschließlich der **Wohnnutzung** oder ist eine **Sportanlage**, eine **Schule** bzw. ein **Kindergarten**.
- Die zu fördernde Heizanlage muss als **Gesamtheizsystem** gelten.
- **Kein** (wirtschaftlicher) **Fern-/Nahwärmeanschluss** für das Gebäude darf möglich/vorhanden sein.
- Die Feuerungsanlage darf festgesetzte **Emissions-Grenzwerte** nicht überschreiten.
- Die **Leistung der Feuerungsanlage** muss der Heizlast des Gebäudes entsprechen.
- Für die Anlage besteht **kein Anspruch** auf **Investitionszuschuss** (z.B. von KPC, EU etc.) und es bestehen **keine anderen Förderungen** - ausgenommen von Gemeinde/Umweltamt und KLI.EN-Fonds.

Höhe des Direktzuschusses: max. **25% der Nettoinvestitionskosten**, mit einer **Obergrenze** von:

- **€1.100,-** für Stückholzheizungen und Pelletszentralheizungsöfen
- **€1.400,-** für Pellets- und Hackschnitzelzentralheizungsanlagen

Antragstellung erfolgt **„NACH“ Errichtung** der Anlage [z.B. bei der **Energieberatungsstelle**]

Anträge und **genauere Informationen** finden Sie in den „Richtlinien zur Direktförderung von modernen Holzheizungen“ u. a. auf www.energieberatungsstelle.steiermark.at

→ Abteilung 15 Wohnbauförderung

Altbau („Wohnhaussanierung“): Benützungsbewilligung für das Wohngebäude (ohne Altersgrenze).

Art der Förderung: nicht rückzahlbarer 15%iger Annuitätenzuschuss zu einem Darlehen mit einer Gesamtlaufzeit von mindestens 10 Jahren.

Neubau („Eigenheimförderung“) Voraussetzungen:

Art der Förderung: nicht rückzahlbarer Annuitätenzuschuss zu Darlehen mit einer Laufzeit von 20 Jahren.

Weitere Infos und Antragstellung jeweils bei der Abteilung 15 - Wohnbauförderung, 8010 Graz, Dietrichsteinplatz 15, Telefon 0316/877 DW 3713 bzw. 3769, Internet www.wohnbau.steiermark.at

→ Klima- und Energiefonds (KLI.EN-Fonds)

Voraussetzungen:

- Holzcentralheizungsanlagen (bis Nennleistung 50 kW) nur für Beheizung **privater** Wohnflächen
- Förderung (Pauschale): für Pelletskessel **€800,-**, für Hackgut- und Stückholzkessel **€400,-**;
- Förderaktion vom **1. 4. 2008 - 28. 2. 2009**, für Rechnungen datiert von 22.2.2008 - 31.1.2009
- Antragstellung **innerhalb von 3 Monaten** ab Rechnungsdatum.

Weitere Infos/Antragstellung bei **Kommunalkredit Public Consulting GmbH**, Türkenstraße 9, 1092 Wien, Tel. 01/31631 DW 264 bzw. 265, Fax: 01/31631-99264, e-mail: holzheizungen@kommunalkredit.at, Internet: www.publicconsulting.at/holzheizungen

Förderaktion von 1.1.2009 - 31.12.2009



ENERGIEBERATUNGSSTELLE

Amt der Steiermärkischen Landesregierung – FA 17A
Energiewirtschaft und allgemeine technische Angelegenheiten
Fachstelle Energie – Energieberatung
A-8010 Graz, Burggasse 9/I, Tel.: +43 316/877-2694 oder 3414, Fax: +43 316/877-3412, E-Mail: energie@stmk.gv.at
www.energieberatungsstelle.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Biomassedirektförderung

Checkliste für Antragsstellung

„VOR“ Errichtung des Heizkessels:

1. Sorgfältiges Beachten der Richtlinien!

(u. a. unter www.energieberatungsstelle.steiermark.at)

2. Beratungsgespräch (bitte Planunterlagen mitnehmen)

- ist z. B. bei der Energieberatungsstelle des Landes Steiermark kostenlos durchzuführen;

„NACH“ Fertigstellung der Anlage:

3. Erforderliche Unterlagen (einzureichen):

- **Bestätigung der Gemeinde/des Bauamts** am Antragsformular
- **Bestätigung über fachgerechte Ausführung** der Anlage - ggf. auch über die Entfernung der Altanlage – durch eine aufgrund gewerblicher Vorschriften befugte Person am Antragsformular
- **Detaillierte Rechnung(en)** im Original
- **Zahlungsbeleg(e)** bzw. **saldierte Endabrechnung(en)**
- **Technische Dokumentation des Heizkessels** (gem. Steierm. Feuerungsanlagengesetz) ist vom Installateur mitzuliefern bzw. bei ihm anzufordern.
- **Wärmebedarfsberechnung** (z. B. nach EN12831, ÖNORM H7500) oder **Energieausweis**

4. Einzelbestimmungen

Für Förderungswerber, die in der Nähe eines **Fern-/Nahwärmenetzes** wohnen, gilt:

- Bestätigung des Fern-/Nahwärmebetreibers, dass kein Anschluss möglich ist.

Für Mieter, Pächter und Dergleichen:

- Einwilligung der/des/der Eigentümer/s/in, dass er/sie mit der Installation der Heizungsanlage einverstanden ist/sind.

5. Sonderbestimmungen bei Installation von

Stückholzgebläsekessel

- Pufferspeicher mindestens 800 l

Förderaktion von 1.1.2009 - 31.12.2009